J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

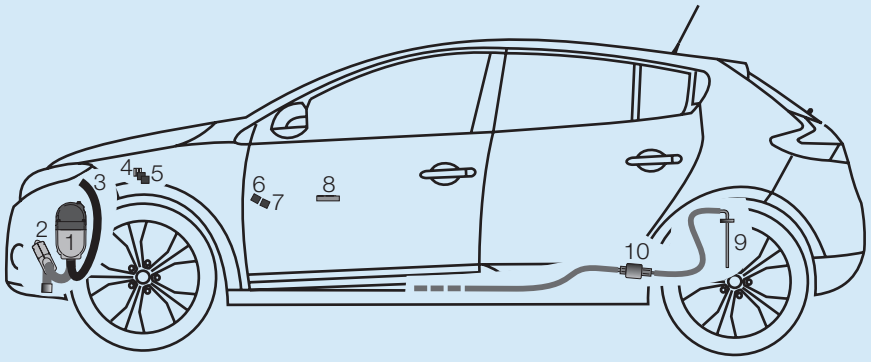
www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 4 W SC im Renault Mégane III (BZ)

ab Baujahr 2008, Mj. 2009
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe
mit Nebelscheinwerfern

- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 74 kW - 100 PS**
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 81 kW - 110 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B 4 W SC	6	IPCU-Modul
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Zusatzrelais
3	Verbrennungsluftrohr	8	EasyStart T
4	Sicherungshalter	9	Tankentnehmer
5	Gebläserelais / Entlastungsrelais	10	Dosierpumpe

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird mit einem Halter links auf dem Kühlerträger montiert. Die Wasserstutzen zeigen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	9
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	21

 © J. Eberspächer GmbH & Co.KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	74 / 100	6S
1,6 l	81 / 110	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8387 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

zusätzlich bei Renault zu bestellen:

1	Verschl.-Ring für Tankarmatur	Renault - Nr. 77.01.207.449

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Werkzeug für Blindnietmuttern

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen / Batterieabdeckung ausbauen
- Rücksitzbank nach vorn klappen
- Klimabedienteil ausbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- linke Radhausschale demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 4)

Auf der Innenseite des linken Konsolenträgers zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und Blindnietmuttern M6 einziehen.

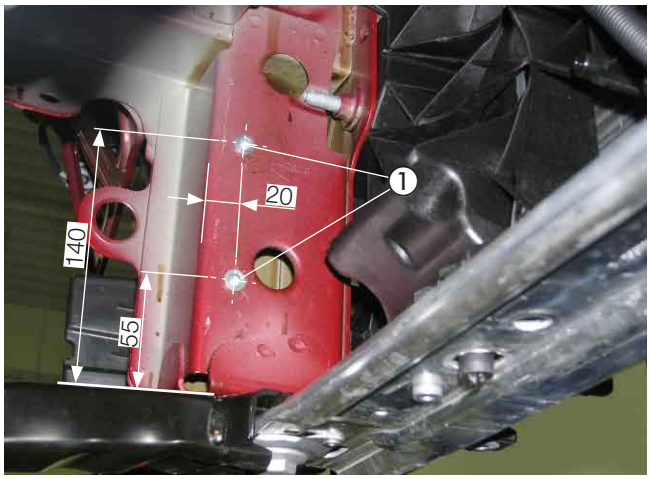


Bild 1

① Blindnietmuttern in gefertigten Bohrungen Ø 9mm

Die Stützstrebe (22 1000 50 65 00) und den Gerätehalter mit Schrauben M6 x 16 am Halter Heizgerät entsprechend des Bildes montieren.

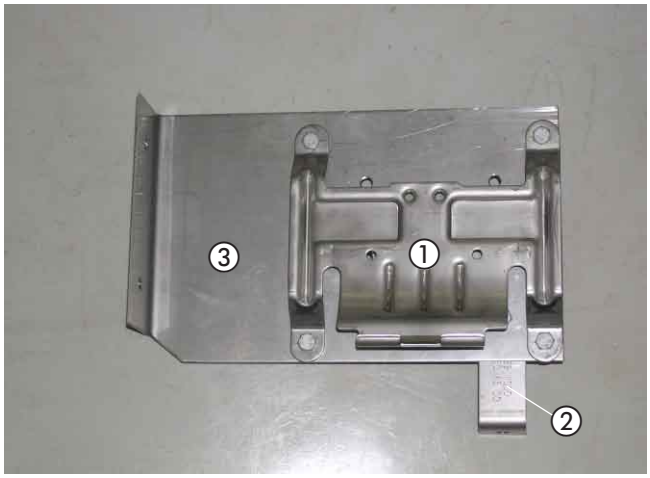


Bild 2

① Gerätehalter
② Stützstrebe (22 1000 50 65 00)
③ Halter Heizgerät

Den vormontierten Halter Heizgerät mit zwei Schrauben M6 x 16 am Konsolenträger und mit einer Schraube M8 x 16 und Karosseriescheibe B8 in der vorhandenen Bohrung im Kühlerträger montieren.

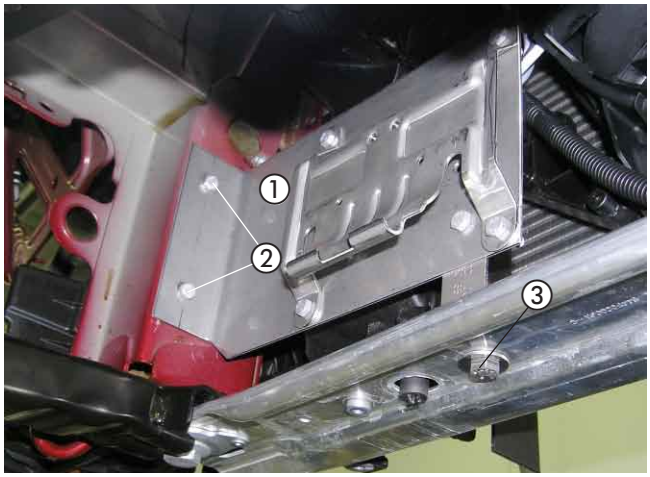


Bild 3

① Halter Heizgerät montiert
② Schraube M6 x 16
③ Schraube M8 x 16

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter Heizgerät einsetzen und mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung befestigen.



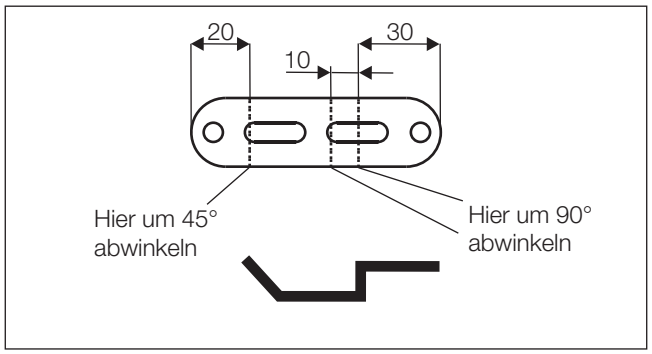
Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 8)

Den Halter (9302) entsprechend der Skizze vorbereiten und mit einer Schraube M6 x 16 am Abgasschalldämpfer befestigen.



Skizze 1

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung im Kühlerträger montieren.
Der Pfeil in Strömungsrichtung zeigt dabei nach rechts.

Im mittleren Bereich des Kühlerträgers den Kabelbaum ausclipsen, nach vorn verlegen und den Halter (9501) am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 525 mm zuschneiden und eine Schelle aufschieben.
Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Die Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (9501) festschrauben.

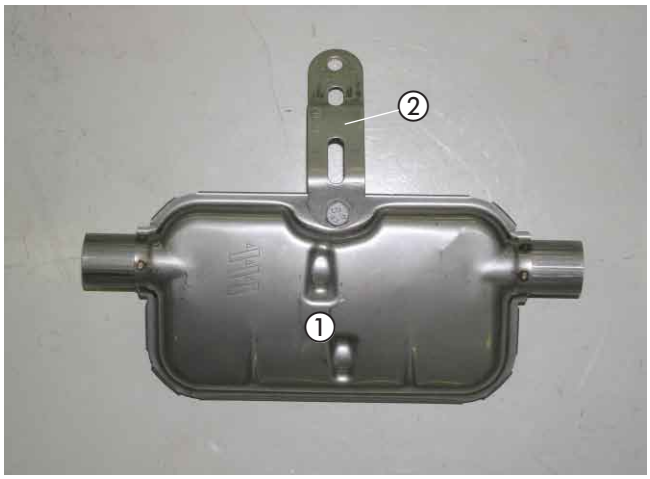


Bild 5

① Abgasschalldämpfer
② Halter (9302) montiert

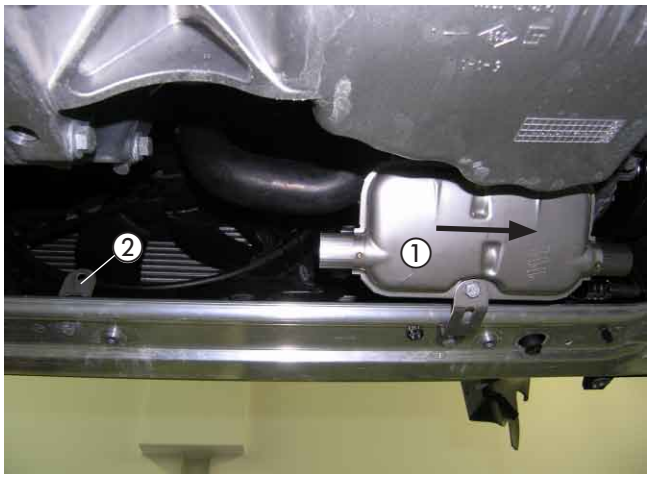


Bild 6

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter (9501) montiert



Bild 7

① Abgasrohr montiert
② Schelle Ø 28 mm am Halter (9501) befestigt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

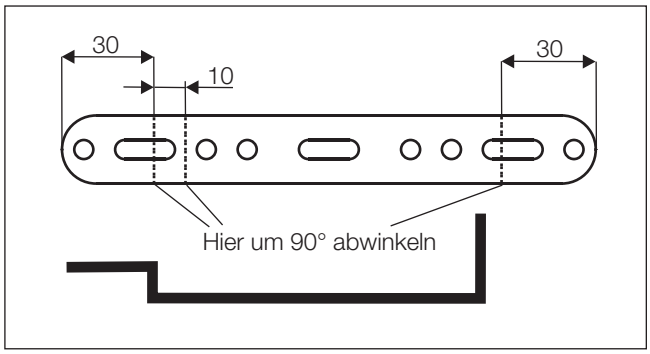


Bild 8

① Abgasendrohr montiert

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montieren und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 12 sowie Skizze 2)

Den vorbereiteten Halter (9306) mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild am Abgasschalldämpfer montieren.



Skizze 2

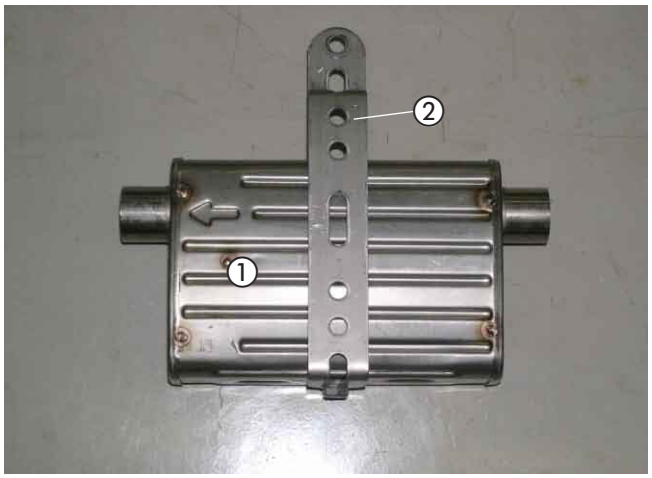


Bild 9

① Abgasschalldämpfer
② Halter (9306) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 in der vorhandenen Bohrung im Kühlerträger montieren.
Der Pfeil in Strömungsrichtung zeigt dabei nach rechts.

Im mittleren Bereich des Kühlerträgers den Kabelbaum ausclipsen, nach vorn verlegen und den Halter (9501) am kurzen Schenkel mit einer Schraube M6 x 16 und Karosseriescheibe B6 montieren.



Bild 10

① Abgasschalldämpfer montiert
② Halter (9501) montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 550 mm zuschneiden und eine Schelle aufschieben.
Das Abgasrohr mit jeweils einer Rohrschelle am Heizgerät und am Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Die Schelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am Halter (9501) festschrauben.

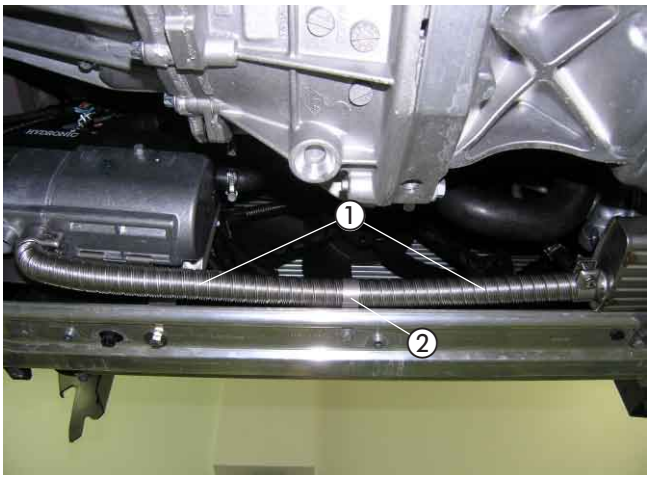


Bild 11

① Abgasrohr montiert
② Schelle Ø 28 mm am Halter (9501) befestigt

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden und mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr entsprechend des Bildes nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 12

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und im Bogen nach oben in den geschützten Bereich zwischen Batterie und Kühler verlegen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohrs eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 13

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

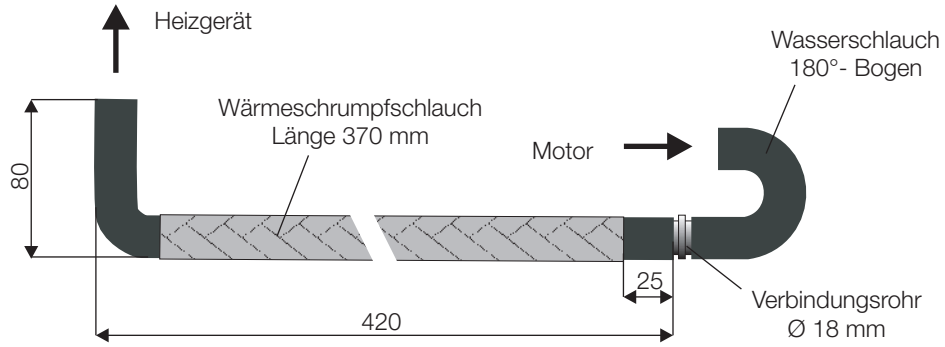
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

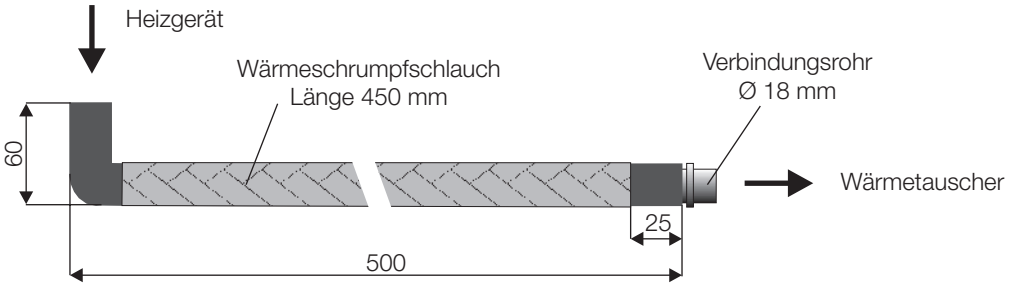
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

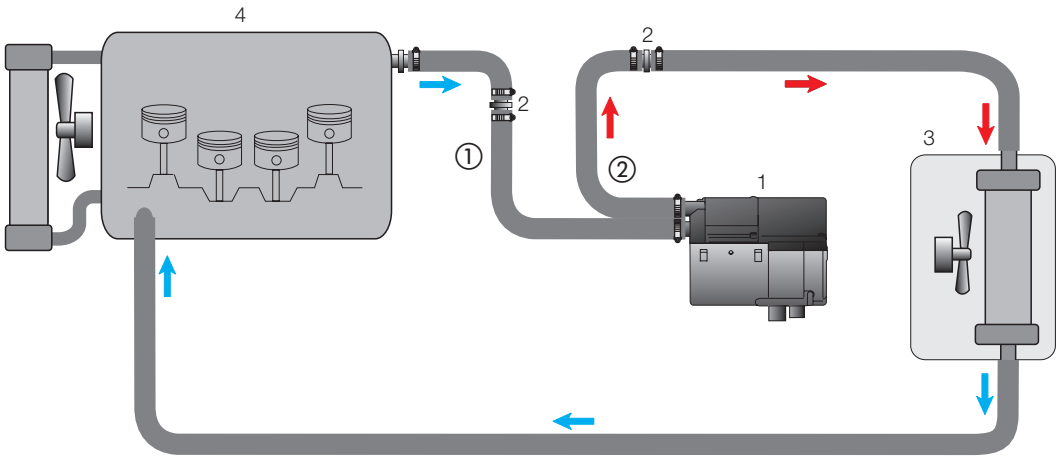
Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte untere Schlauch) am Motorstutzen abziehen.



Bild 14

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bild 15 sowie Skizze 4)

Den Wasserschlauch ① mit dem 90°-Bogen am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem 90°-Bogen am Wasseraustrittstutzen des Heizgerätes anschließen.

Beide Wasserschläuche nach oben verlegen und mit Kühlflüssigkeit befüllen.

Den Wasserschlauch ① mit dem 180°-Bogen am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch ② am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Beide Wasserschläuche untereinander und am fahrzeugeigenen Kühlerschlauch mit drei Schlauchhaltern, drehbar befestigen.



Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ 3x Schlauchhalter, drehbar montiert

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 16 bis 18 sowie Skizze 5)

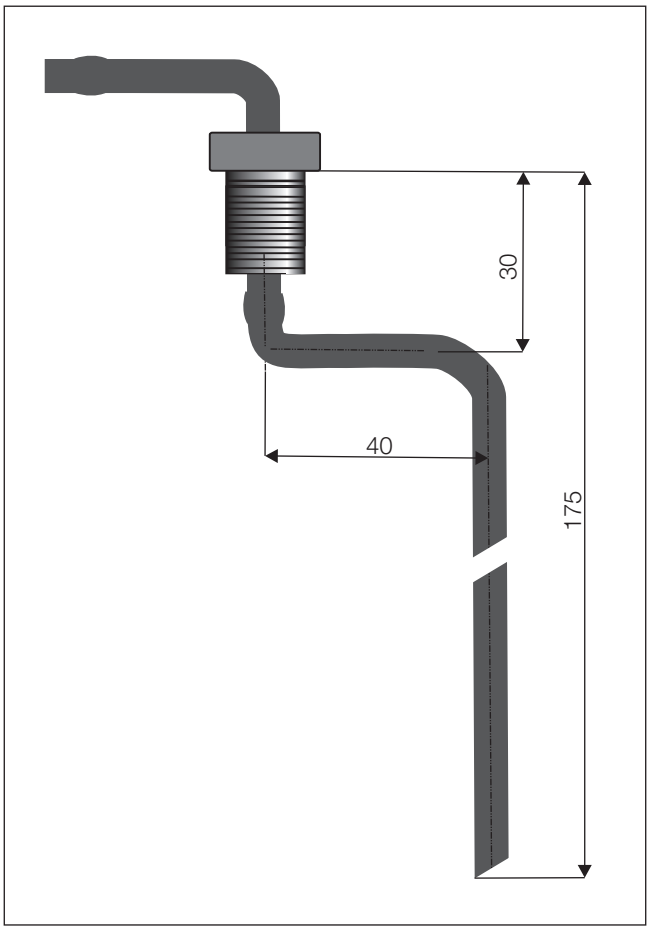
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Karosseriescheibe B8 fest verschrauben.
Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 5

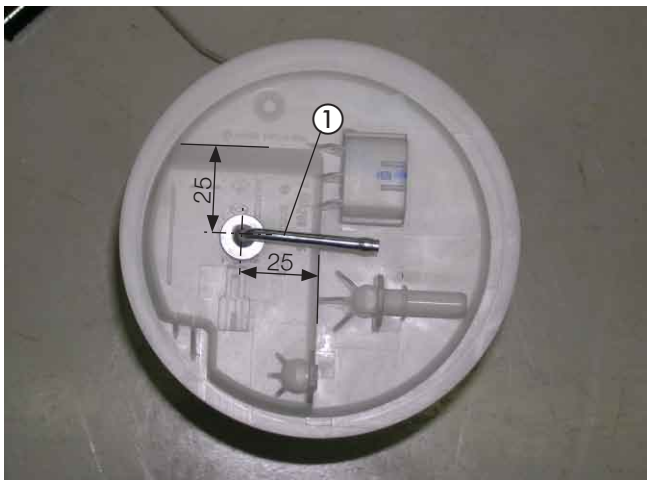


Bild 16

① Tankentnehmer montiert

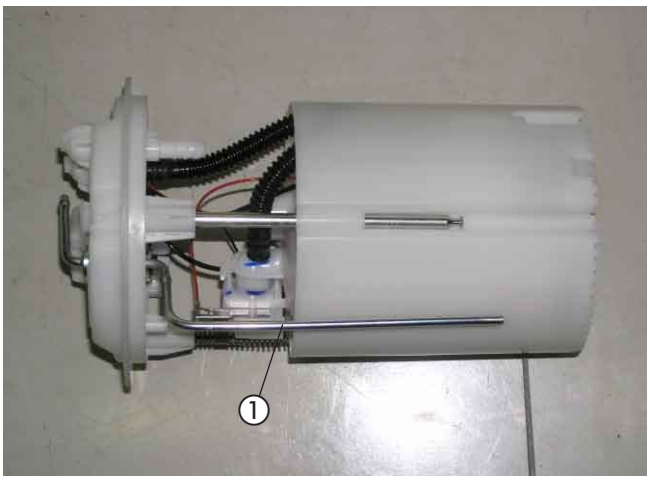


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur mit neuer Dichtung einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben den Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 19 und 20)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den 90°- Winkel aus dem Einbausatz mit der Schraube M6 x 20 und Karosseriescheibe B6 montieren.
Die vormontierte Dosierpumpe an der freien Bohrung der rechten Hinterachshalterung neben dem Tank entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 befestigen.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, saugseitig anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpen-anschlusses abziehen und den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Heizgerät anschließen.
Das Brennstoffrohr gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden rechts bis zur Dosierpumpe verlegen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm druckseitig anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und das Dosierpumpen-kabel an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

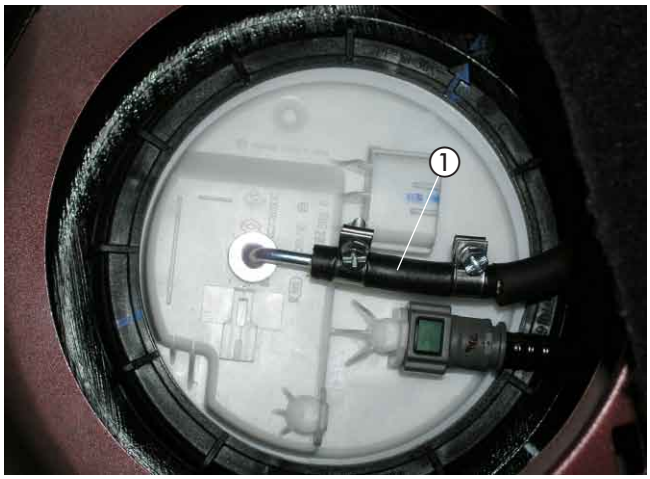


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen



Bild 19

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert



Bild 20

① Brennstoffrohr und Kabel verlegt

Sicherungen, Gebläserelais und Entlastungsrelais montieren
(siehe Bild 21 sowie Skizzen 6 und 7)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel des Relais 2.5.7 in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Das Kabel 1 mm² sw/rt vom vorgefertigten IPCU- Sockel aus dem Innenraum durch die vorhandene Kabeltülle entsprechend des Bildes 22 in den Motorraum verlegen.

Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen.
An dem ausgecrimpten Kabel 4 mm² sw am Dreifachverteiler das Kabel 4 mm² sw anschlagen.

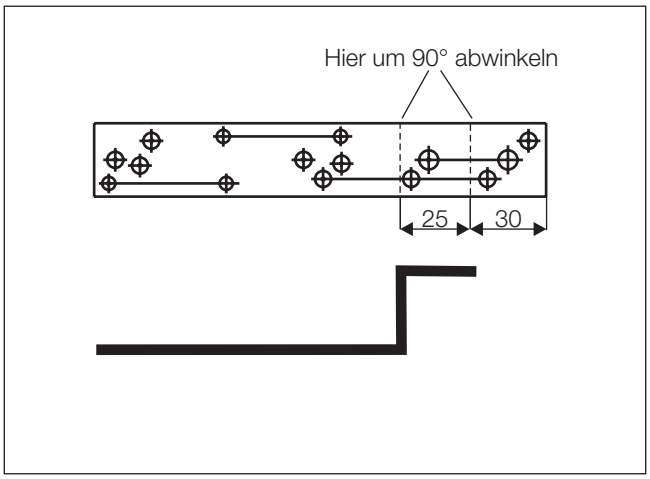
Das freie Kabel 4 mm² sw mit der Steckhülse in den Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 87 a einrasten.
An dem ausgecrimpten Kabel 4 mm² sw/vi am Dreifachverteiler das Kabel 4 mm² sw/vi anschlagen.

Das freie Kabel 4 mm² sw/vi mit der Steckhülse in den Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 30 einrasten.
An den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes die Steckhülsen abtrennen.

Das Kabel 1 mm² br vom Entlastungsrelais gemeinsam mit dem Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaums in einer neuen Steckhülse anschlagen und die Steckhülse am Relaissockel des Relais 2.5.7 auf Steckplatz 85 einrasten.

Die Kabel 1 mm² sw/rt vom vorgefertigten IPCU- Sockel, 1 mm² sw/rt vom Entlastungsrelais und 0,5 mm² sw/rt vom Hauptkabelbaum gemeinsam in einer neuen Steckhülse anschlagen und im Relaissockel des Relais 2.5.7 einrasten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel des Relais 2.5.7 mit einer Schraube M5 x 12 am vorbereiteten Halter festschrauben.
Den vormontierten Halter am vorhandenen Befestigungspunkt des Batteriekastens ensprechend des Bildes festschrauben.



Skizze 6

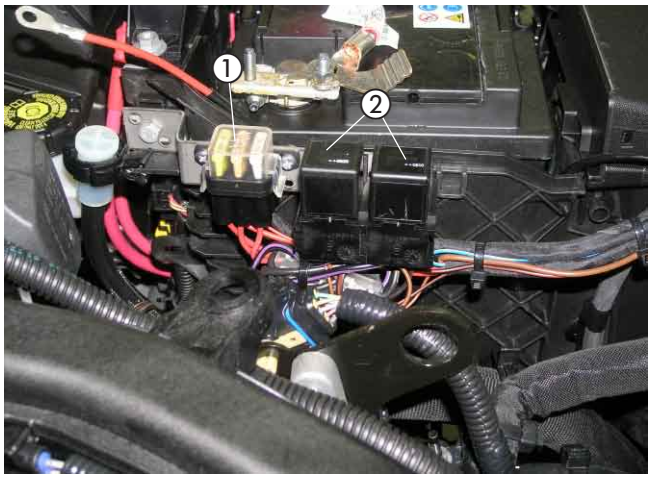
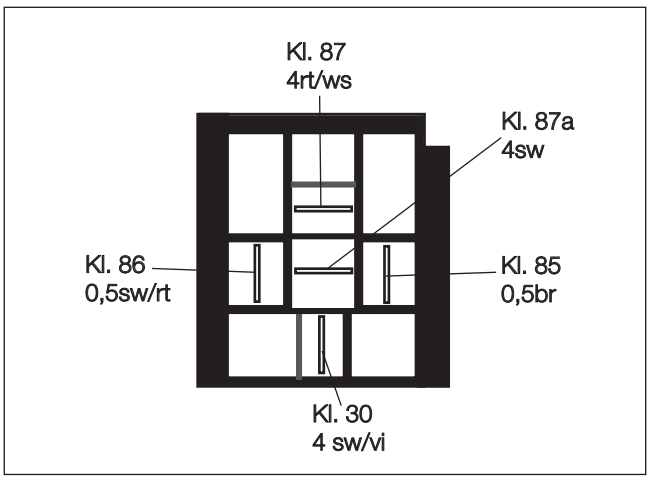


Bild 21

① Sicherungshalter montiert
② Gebläserelais und Entlastungselais montiert



Skizze 7

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 22)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand links nach Innen verlegen.

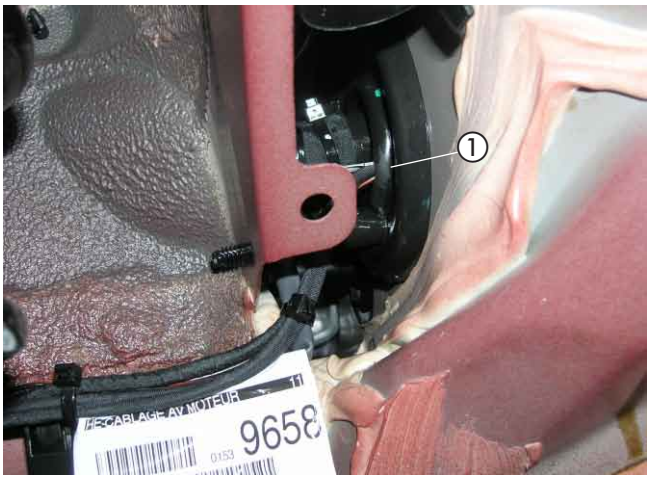


Bild 22

① vorhandene Kabeltülle

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 23 bis 26 sowie Skizze 8)

Den vorgefertigten IPCU- und Zusatzrelaissockel links am Armaturententafelträger entsprechend des Bildes mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Das Kabel 1 mm² br aus dem Zusatzrelaissockel an der linken unteren Verschraubung des Armaturentafelträgers befestigen.

Das Zusatzrelais und die IPCU in den jeweiligen Sockel einsetzen.

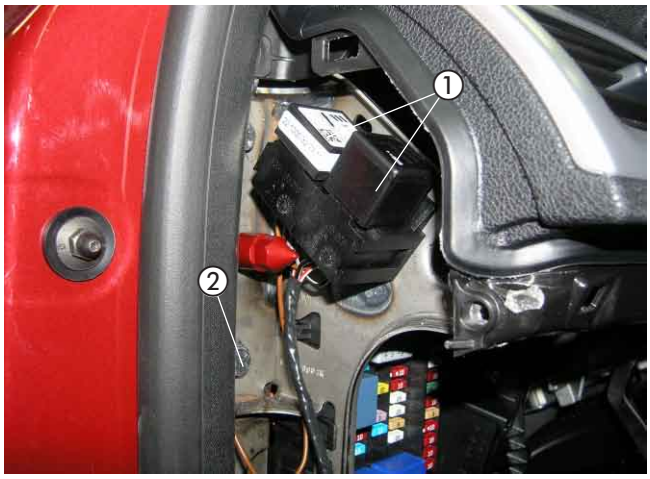


Bild 23

① IPCU-Modul und Zusatzrelais montiert
② Kabel 1 mm² br angeschlossen

Am 4-poligen schwarzen Stecker am Bremslichtschalter das Kabel 0,5 mm² ge PIN 2 trennen und das Kabel 1 mm² rt/ws vom Zusatzrelaissockel mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

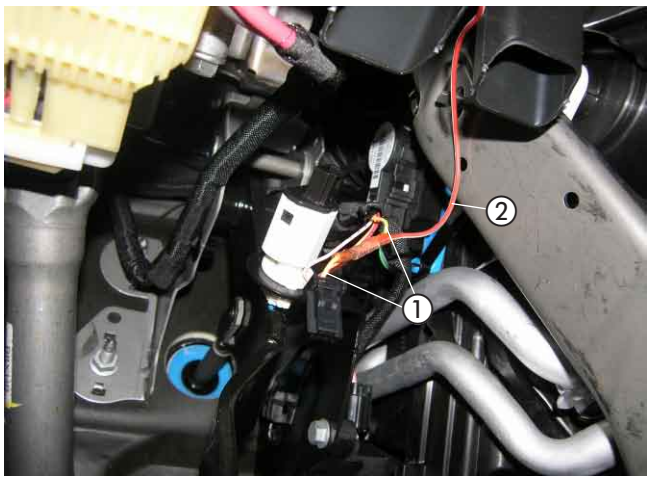


Bild 24

① Kabel 0,5 mm² ge getrennt
② Kabel 1 mm² rt/ws eingebunden

Am 40-poligen grauen Stecker am Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² ge PIN 19 trennen und das Kabel 1 mm² sw/ws vom Zusatzrelaissockel mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Bitte beachten!

Vor dem Trennen des Kabels 0,5 mm² ge am Klimabedienteil darauf achten, das die Batterie abgeklemmt ist.



Bild 25

① Kabel 0,5 mm² ge getrennt
② Kabel 1 mm² sw/ws eingebunden

Den Kabelstrang „Gebläseanteuerung“ zur Zentralelektrik im Fahrerfußraum führen.

Das Kabel 4 mm² rt am Ausgang der Sicherung F40/40A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Stoßverbindern 4 - 6 mm² einbinden.



Bild 26

① Kabel 4 mm² rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bild 27)

Das Kabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und anschließen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und anschließen.

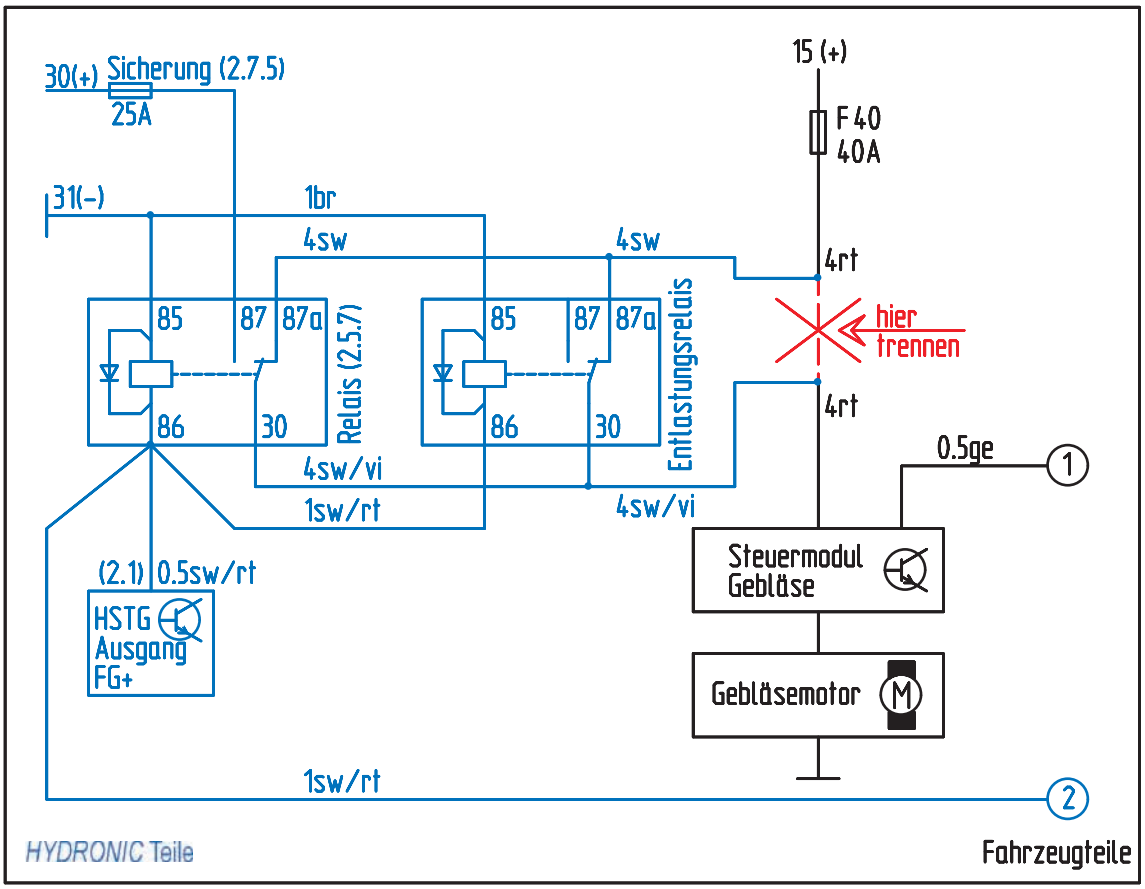
Bitte beachten!

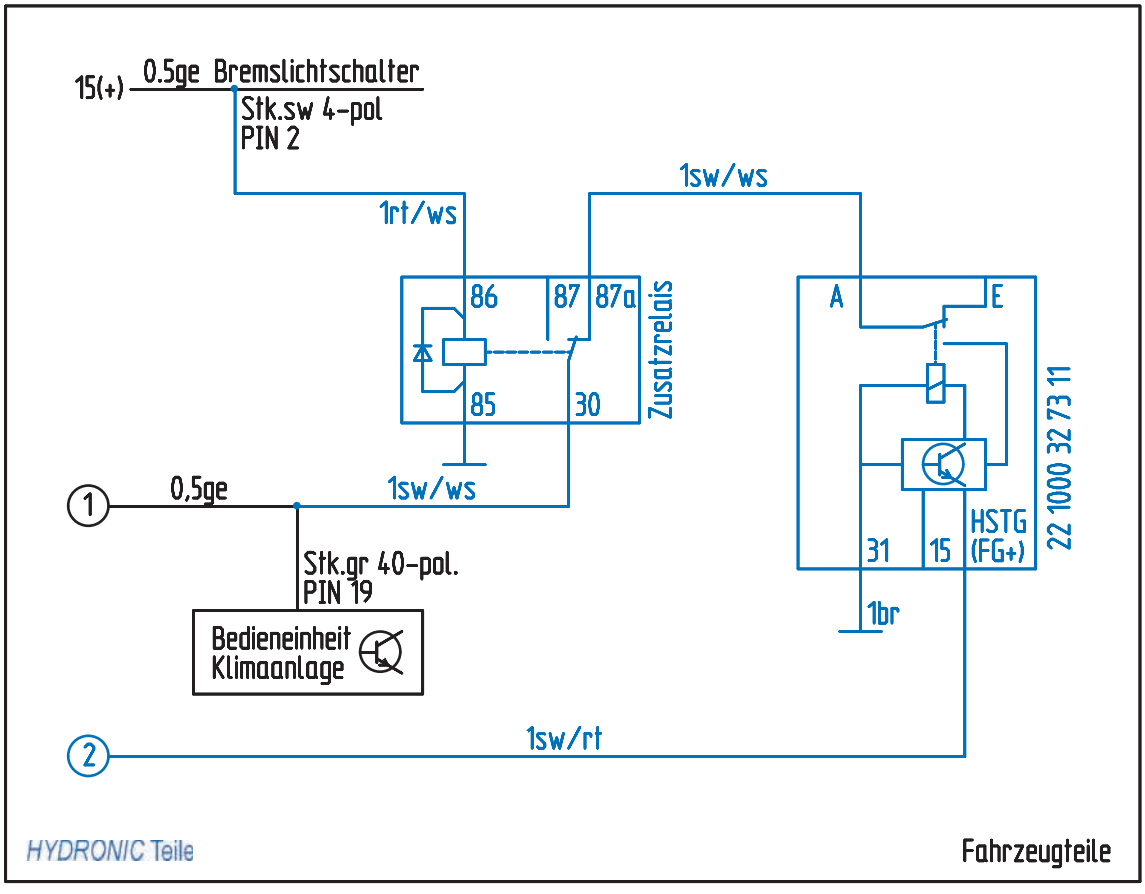
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 27

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus


30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
31(-)
1br
4sw
4sw
15 (+)
F 40
40A
4rt
hier trennen
4rt
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
85
87
87a
86
30
Entlastungsrelais
4sw/vi
1sw/rt
4sw/vi
0.5ge
1
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
Steuermodul
Gebläse
Gebläsemotor
M
1sw/rt
2
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile


15(+)
0.5ge Bremslichtschalter
Stk.sw 4-pol
PIN 2
1sw/ws
1rt/ws
86
87
87a
85
30
Zusatzrelais
A
E
22 1000 32 73 11
1
0,5ge
1sw/ws
Stk.gr 40-pol.
PIN 19
31
15
HSTG
(FG+)
1br
Bedieneinheit
Klimaanlage
2
1sw/rt
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

Schaltuhr EasyStart T einbauen
(siehe Bild 28)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung vor den Schalthebel montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 28

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 29 und 30 sowie Skizze 9)

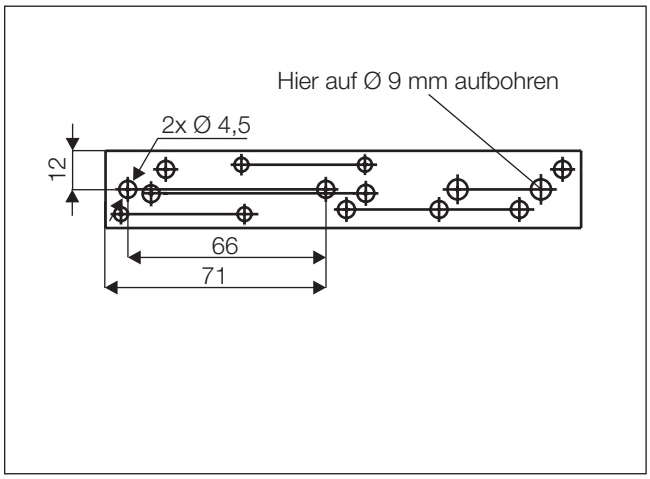
Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung entsprechend des Bildes montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Bild 29

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter am vorhandenen Gewindebolzen M8 der Lenksäulenbefestigung montieren.
Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Skizze 9

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

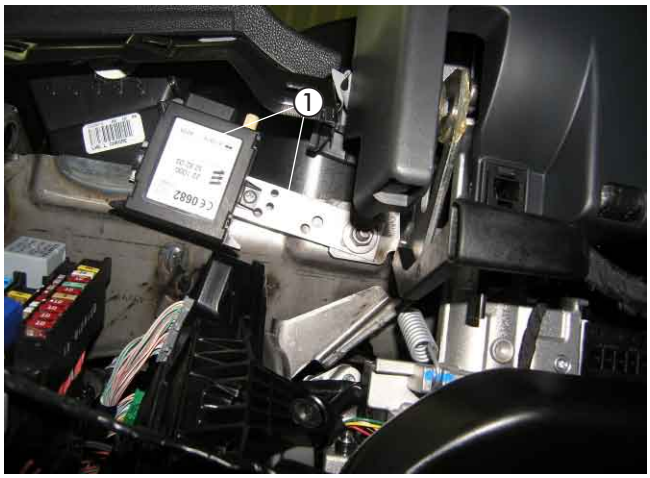


Bild 30

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 35)

In die Unterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend des Bildes fertigen und die Tülle für Abgasendrohr einsetzen.

Bei der Montage der Unterverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

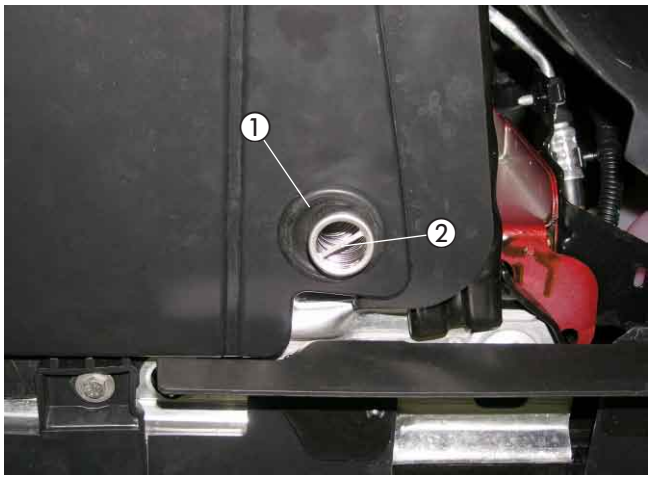


Bild 35

① Tülle für Abgasendrohr eingesetzt
② Abgasendrohr eingesetzt

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8387 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe (22 1000 50 65 00)	1	
	Halter Abgasrohr (9501)	1	
	Halter Abgasschalldämpfer (9302)	1	
	Universalhalter	1	
	Scheibe B8	2	
	Skt. Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Federscheibe B6	5	
	Blindnietmutter M6	2	
	Skt. Schraube M8 x 16	1	
	Federscheibe B8	1	
	Scheibe 6	4	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Federscheibe B5	1	
	Wasserschlauch 180°-Bogen	1	
	Schlauchhalter, drehbar	3	
	Abgastülle	1	
	Relais Wechsler 12V, 20/30A	1	
	Stoßverbinder rot 0,5-1,5 mm²	2	
	Stoßverbinder gelb 4-6 mm²	2	
	Kit Entlastungsrelais	1	
	Kabelstrang IPCU und Zusatzrelais	1	
	IPCU-Modul	1	
	Moosgummischlauch 5x3	6	
	Wärmeschrumpfschlauch 40/20	0,9 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Gebläseschalter ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler